

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1847**

96 (30.11.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 96.

Dienstag, den 30. November

1847.

Schuldenliquidation.

[1073] Nro. 14,636. Sinsheim. Ludwig Lachner von Aderöbach, welcher vor einigen Jahren nach Amerika reiste, hat um Ausfolgung seines noch in Aderöbach befindlichen Vermögens gebeten.

Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation seiner Schulden auf

Freitag den 17. Dezember l. J.,
früh 8 Uhr,

anberaumt und sämtliche Gläubiger desselben werden hierzu vorgeladen, mit dem Bemerkten, daß den Nichterscheinenden später von hier aus nicht mehr zu ihrer Befriedigung verholten werden kann.

Sinsheim, den 13. November 1847.

Großherzogl. bad. Bezirksamt Hoffenheim.

L a n g.

vd. Rinkler.

[1076] Nro. 15,359. (Fahndung.) Der Schaffknecht Joseph Fritz von Steinsfurth, welcher diesen Sommer in Thonoldsbronn, kgl. würtb. Oberamtsgerichts Gaildorf, in Diensten stand, ist einer Unterschlagung von 2 Hämmel zum Nachtheile seines Dienstherrn angeschuldigt; derselbe hat sich der von dem letztgenannten Obergerichte gegen ihn eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen und es wurden in Folge dessen die Untersuchungsakten hierher übermacht.

Josef Fritz, dessen Aufenthaltsort zur Zeit unbekannt ist, wird aufgefordert, sich binnen 4 Wochen dahier zu sistiren und sich über das ihn angeschuldigte Verbrechen zu verantworten, widrigenfalls nach Lage der Akten gegen ihn erkannt wird.

Zugleich werden die resp. Polizeibehörden ersucht, auf Joseph Fritz, dessen Signalement unten folgt, zu fahnden und ihn im Betretungsfalle hierher transportiren zu lassen.

Sinsheim, den 18. Novbr. 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

S t a i g e r.

vd. Hübner, a. j.

Signalement des J. Fritz.

Alter, 40 Jahre.	Stirne, hoch.
Größe, 5' 2"	Augenbraunen, schwarz.
Statur, unterseht.	Augen, grau.
Gesichtsform, länglich.	Nase, stark.
„ farbe, gesund.	Mund, mittel.
Haare, schwarz.	Kinn, rund.

[1045] Nr. 23,261 u. 62. Die Conscriptionspflichtigen:

1) Lehmann Samuel von Siegelöbach mit Loos-
No. 56 und

2) Gustav Kuhmann von Waibstadt mit Loos-
No. 66

sind bei der heute dahier stattgehabten Assenthirung ausgeblieben; dieselben werden nunmehr aufgefordert sich binnen 3 Monaten dahier zu sistiren, widrigenfalls sie als Refractairs angesehen und vorbehaltlich der persönlichen Bestrafung in eine Geldstrafe von 800 fl. verfallen würden.

Neckarbischofsheim, 8. November 1847.

Großh. Bad. Bezirksamt.

B e n i g.

Straub.

Bekanntmachung.

[1046] No. 23,479. Es wurde ein falsches Guldenstück aufgegriffen, welches jenem mit kgl. Bayerischem Gepräge vom Jahr 1838 nachgebildet ist. Nach der von der Großherzogl. Münzverwaltung vorgenommenen Prüfung ist dasselbe gegossen, hat keinen Silbergehalt und ist daher die Münze werthlos. Die Nachahmung ist ziemlich gelungen, die Falschheit aber an dem Klang und dem nicht scharfen Gepräge zu erkennen, namentlich an der Randverzierung, welche ungleichförmig.

Wir warnen hiemit das Publikum vor der Annahme derartiger falscher Münzen und verbinden zugleich die Aufforderung auf den Fall der Entdeckung weiterer solcher Münzen oder deren Verbreiter, sogleich Anzeige zu machen.

Neckarbischofsheim, 17. Novbr. 1847.

Großh. Bad. Bezirksamt.

B e c k.

Urtheil.

[1057]

In Sachen
der Philipp Schulers Ehe-
frau, Katharina geb. Schu-
ler in Helmstadt, Kl.,

No. 22,968.

gegen
ihren Ehemann Phil. Schu-
ler daselbst, Bekl.,

Vermögensabsonderung btr.
wird auf die gepflogenen Verhandlungen zu Recht
erkannt:

daß, unter Verfallung des Beklagten in die Kosten, die zwischen der Klägerin und dem Beklagten bestehende Gütergemeinschaft für aufgelöst zu erklären und das Vermögen der Klägerin von dem des Beklagten nach gesetzlicher Vorschrift abzusondern sei.

B. R. W.

Neckarbischofsheim, den 22. Oktober 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e c k.

Fahrnißpfandversteigerung.

[1071] Sinsheim. Auf Klage mehrerer Gläubiger gegen verschiedene Beklagten, werden auf
Mittwoch den 22. Dezember d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

einige musikalische Instrumente und verschiedenes Jagdgeräthe, Schreinwerk, Portraits, Spiegel, Töpfe mit Blumen, Vorhänge, Uhren, 2 Wägen mit Pflug und Eggen, 3 Kistr. Holz, 7 Faß, 7 gerüstete Betten, 30 Mtr. Kartoffeln, verschiedene Quantitäten Getraide, so wie eine vollständige Brandweimbrennerei-Einrichtung gegen gleich baare Bezahlung vor der Abfassung öffentlich versteigert.

Sinsheim, den 24. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

Liegenschaftszugriff.

[1077] Sinsheim. Dem Jakob Hoffmann, Tuchmachermeister dahier, werden auf
Mittwoch den 29. Dezember d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

nachbeschriebene Liegenschaften gerichtlich versteigert, und bei erreichtem oder überbotenem Schätzungs- werthe gesetzlich zugeschlagen:

Schätzungswerth.

1.

Die Hälfte einer zweistöckigen Behausung und Stallung unter einem Dache vor dem untern Thor 250 fl.

2.

Die Hälfte an 22 3/4 Ruthen alten od. 59 Ruthen 56 Schuh n. M. Garten all- da, neb. Wilhelm Au und Wilhelm Hoff- mann 60 fl.

3.

20 Ruth. alten oder 52 Ruth. 41 Sch. n. M. Acker beim Hochgericht, einerf. Jo- hann Muckels Witwe, anderf. d. Stadt- acker; zinst dem Stift 2 Inf. 3 Acht. Korn oder Hafer 30 fl.

Dieses bringt man zur öffentlichen Kenntniß.
Sinsheim, den 24. Novbr. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

Ankündigung.

[1068] Hoffenheim. In Folge richterlicher Verfügung werden dem hiesigen Bürger und Schnei- dermeister Johann Heinrich Schmidt wegen For- derung der Konrad Störzbach Web. dahier
Mittwoch den 29. Dezember d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

nachbeschriebene Liegenschaften auf dem dahiesigen Rathhause öffentlich versteigert, und wenn der Schätz- ungspreis oder darüber geboten wird, endgiltig zugeschlagen:

Häuser und Gebäude.

1.

Ein zweistöckiges Bohnhaus von Stein mit ei- nem Stallanbau am Haus, sammt dem dazu ge- hörigen Grund und Boden, nebst dem bei dem

Hause liegenden Garten, mitten im Dorf, einseits Jakob Muckler, andf. Johann Balthasar Schmitt; stoßt vorn auf den mit Johann Balthasar Schmitt und Kaufmann Rosenfeld gemeinschaftlichen Hof; sodann die Hälfte desjenigen Hofanteils vom gan- zen zwischen Johann Heinrich Schmitt, Joh. Bal- thasar Schmitt und Kaufmann Rosenfeld gemein- schaftlichen Hof, welcher von Jakob Mucklers Scheuer, dem Haus des Johann Heinrich Schmitt, dem Hausantheil und der Scheuer des Joh. Bal- thasar Schmitt, dem Hausantheil des Kaufmann Rosenfeld so wie Adam Schmitts und Abraham Würzweilers Scheuer begrenzt ist, und zwar die Hälfte von demjenigen Theil, welcher übrig bleiben wird, wenn Johann Balthasar Schmitt und Kauf- mann Rosenfeld vom ganzen Hof jeder ein Drittheil weggenommen haben wird; diese Hälfte zwar in Gemeinschaft mit Johann Balthasar Schmitt.

A c k e r.

Flur Dühren.

2.

1 Brtl. 2 Ruth. 10 Sch. hinterm Heilig, einf. Adam Störzbach, andf. Philipp Heinrich Döbler.

3.

77 Ruth. 14 Sch. unterm Eichel, einf. Valentin Welcker jung, anderseits Georg Michael Schäfer Erben.

4.

71 Ruth 63 Sch. am Traubenrain, einf. Valen- tin Welcker alt, andf. Simon Westheimer.

Flur Horrenberg.

5.

1 Brtl. 54 Ruth. 27 Sch. am Immenthalbuckel, einf. Georg Sambel, andf. Gg. Heinrich Gilbert.

6.

88 Ruth. 15 Sch. am Aespig, einf. Balthasar Schöpfel, andf. die Gemann.

7.

1 Brtl. 32 Ruth. 23 Sch. am Immenthal, einf. die Schaffnerei Lobensfeld, anderf. Phil. Heinrich Döbler.

G a r t e n.

8.

17 Ruth. 72 Sch. an der Horrengasse, einf. Ni- kolaus Fuchs, andf. Gg. Friedrich Neu.

Hoffenheim, den 18. Nov. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Engelhardt.

vd. Stephan.

Verkauf.

[1075] Der Unterzeichnete ist Willens, folgende Güterstücke, als: die Hälfte an einem zweistöckigen Bohnhaus, welches auf die Hauptstraße nach Heil- bronnen stoßt, nebst 2 Kellern, Scheuern, Stallung, 3 Schweinställe, Holzremies und Garten; sodann eine dabei befindliche Seifensiederei freiwillig zu ver- kaufen, und bittet die Liebhaber sich binnen 14 Ta- gen dahier einzufinden.

Kirchardt, den 25. Novbr. 1847.

Christian Reidig.